

Ressort: Politik

Söder nach EZB-Zinssenkung "besorgt"

Berlin, 05.09.2014, 08:06 Uhr

GDN - Die überraschende Zinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) stößt bei deutschen Politikern auf deutliche Kritik: "Ich bin besorgt. Die Geldpolitik der EZB geht wieder zu Lasten der Sparer. Außerdem werden damit gefährliche Blasen an den Börsen gefördert", sagte Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) der "Bild" (Freitag).

Auch der haushaltspolitische Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, Norbert Barthle (CDU), kritisierte die Leitzinssenkung als falsch. "Bislang hat die Strategie der EZB nicht die gewünschten Wirkungen erzielt, die Kreditklemme in den ärmeren Ländern besteht weiter. Wichtig sind jetzt politische Lösungen und Reformen in diesen Ländern, nicht noch mehr billiges Geld", sagte Bartel der Zeitung. Carsten Brzeski, Chefvolkswirt der ING Diba, bezeichnete die EZB-Entscheidung als "Verzweiflungstat". Es sei "der Versuch, die Kreditvergabe und damit die Konjunktur anzukurbeln. Ob das langfristig gelingt, ist fraglich", sagte Brzeski. Die EZB hatte am Donnerstag ihren Leitzins auf 0,05 Prozent und damit auf ein neues Rekordtief gesenkt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40451/soeder-nach-ezb-zinssenkung-besorgt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619